

NEUKADUR ProtoCast 120

2 K-PUR-Vakuum-Gießsystem

PA / ABS

altropol

Haupteigenschaften

- Eigenschaften ähnlich PA / ABS
- niedrigviskos
- hohe Wärmeformbeständigkeit
- sehr hohe Schlagzähigkeit
- sehr schnell härtend
- NEUKADUR ProtoCast 120 VZ-
Topfzeitverlängerer

Anwendungen

- Prototypenbau
- Kleinserienfertigung
- Herstellung technischer Teile

Eigenschaften im unvernetzten Zustand (ca. Werte)

		NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. A	NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. B 1	NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. B 2
Farbe		milchig gelb od. schwarz	transparent farblos	transparent farblos
Mischungsverhältnis	Gew.-Teile	65	100	100
Dichte 20 °C	g/cm ³	1,00	1,20	1,20
Viskosität 25 °C	mPa·s	500	1.800	800

Eigenschaften der Mischung (ca. Werte)

Mischviskosität (25 °C)	mPa·s		1.100	850
Verarbeitungszeit (25 °C) (40 °C)	Minuten		7	6
			4	3
Entformzeit (70 °C)	Minuten		60	60
Härte	Shore D	DIN 53505	82	82
Farbe			beige/schwarz	beige/schwarz
Empfohlene Schichtstärke	mm		5	5

Eigenschaften des ausgehärteten Produktes nach 1 h 80 °C/1 h 100 °C/2 h 110 °C (ca. Werte)

Zugfestigkeit	MPa	DIN 53455	55	67
Zugdehnung	%	DIN 53455	6	8
Biegefestigkeit	MPa	DIN 53452	100	110
Biegedehnung	%	DIN 53452	10	11
E-Modul aus Biegeversuch	MPa	DIN 53457	1.700	2000
Schlagfestigkeit	KJ/m ²	DIN 51230	70	50
Wärmeformbeständigkeit	°C	HDT	110	130
Lineare Maßänderung (1 h 80 °C + 1 h 100 °C)	%	500 x 50 x 3 mm	0,4	0,3

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch muss NEUKADUR ProtoCast 120 gut homogenisiert werden. Gießform/Werkzeug auf 70 °C, Komp. A/Komp. B auf ca. 40 °C vorwärmen. Es ist auch möglich, nur die Komp. A auf 40 °C zu erwärmen, dann verlängert sich die 40 °C-Topfzeit um ca. 1 – 2 Minuten.

Komponente A ca. 15 – 20 Minuten unter vollem Vakuum entlüften und danach beide Komponenten entsprechend dem Mischungsverhältnis miteinander gut vermischen. Das Vakuum zum Vergießen auf ca. 100 mbar reduzieren. Die angegebenen mechanischen Werte werden nur nach oben beschriebener Temperatur erreicht.

Mit NEUKADUR ProtoCast 120 VZ steht ein reaktionsreduziertes Produkt zur Topfzeitverlängerung zur Verfügung. NEUKADUR ProtoCast 120 VZ kann aber auch allein mit NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. B 1 oder NEUKADUR ProtoCast Komp. B 2 verarbeitet werden. Dies kommt bei großen Bauteilen oder schwierigen Konturen zum Tragen. Die Topfzeit von NEUKADUR ProtoCast 120 VZ mit z. B. NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. B 1 beträgt bei 25 °C ca. 12 – 13 Minuten. Die schon beschriebene Temperung kann beibehalten werden. NEUKADUR ProtoCast 120 VZ kann in jedem Verhältnis mit NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. A abgemischt werden. Das Mischungsverhältnis von NEUKADUR ProtoCast 120 VZ mit NEUKADUR ProtoCast 120 B 1 oder B 2 ist ebenfalls 65 : 100.

Eine Wärmeformbeständigkeit von 110 – 130 °C wird durch folgende stufenweise Temperung erreicht:

1 h bei 80 °C

1 h bei 100 °C

2 h bei 110 °C

Trennmittel finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.altropol.de/produkte/weitere-produkte/trennmittel>

Lieferform

NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. A	0,65 kg	1,95 kg	10 kg	25 kg
NEUKADUR ProtoCast VZ	0,65 kg	1,95 kg		
NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. B 1	1 kg	3 kg	6 kg	
NEUKADUR ProtoCast 120 Komp. B 2	1 kg	3 kg	6 kg	25 kg

Lagerung

Wir empfehlen, das Material in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 20 - 25 °C zu lagern. Bei entsprechender Lagerung kann das Material innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, kann sich der Anwender über die sichere Handhabung und Lagerung der Produkte informieren.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Kunden/ den Anwender jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beim Umgang mit unseren Produkten sind die arbeitshygienischen- und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

• 2018-03-05.3 / 12 / LW-W •